Bericht über die 66. HAFF am 09. 03.2013 in Offenbach/M

von Horst W. Günther, Babenhausen

Der Ausrichter dieser Veranstaltung war der **Filmclub Offenbach e.V**., der bereits seit einigen Jahren dies Landesfestival im Frühjahr im Kinosaal des Ledermuseums unter der Leitung von Thomas Kempf mit seinem Team organisiert.

Thomas Kempf begrüßte als 1. Vorsitzender des Filmclubs Offenbach die Gäste und seine Vereinsmitglieder, die bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung und Aufbau wieder tatkräftig mitgewirkt haben. Insbesondere die Damen und Herren an der Kuchentheke, am Empfang und alle, die dieses Festival unterstützt und gefördert haben.
Er begrüßte auch die Jurymitglieder, die aus dem Bundesgebiet angereist waren und vom Jurybeauftragten des BDFA-Landesverbandes Hessen, Dieter Kopelke, eingeladen wurden. Unter der Leitung von **Herbert Du Bois, Eschborn** agierten die Juroren **Helga Plank,** Frankfurt, **Klaus-Dieter Sepp**, professioneller Messe- Industrie- und Werbefilmer, Schwülper, **Dr. Heinz Timtner**, Bad Homburg, **Dr. Stephan Vogel**, Wiesbaden und **Josef Zauner**, Herxheim.

Die Vorsitzende des BDFA-Hessen **Christine Wilkerling** bedankte sich im Anschluss daran bei Thomas Kempf und seinem Team für die Übernahme der 66. HAFF. Bedankte sich auch bei dem Juroren- und Technikteam, ohne die es bei BDFA-Veranstaltungen nicht geht. Die **Technik** stand unter der Leitung von **Dieter Zier** und den Clubmitgliedern **Peter Burkart, Gerold Schaffner, Michael Zier** sowie **Thomas Zatschker (FFVC Hanau)**.

In ihrer Ansprache blickte **Christine Wilkerling** auf die Jahre 1988 und 1973 zurück und erwähnte dabei einige markante Ereignisse aus Politik, Sport und Film. Das Jahr **1988** war daher aus ihrer Sicht wichtig, denn damals traten neun Filmfreunde dem BDFA bei. Unter diesen waren die anwesenden **Dr. KarlheinzTimtner, Filmclub Taunus Bad Homburg, Klaus Lutze, Wiesbadener Filmkreis und Michael Zier, Filmclub Offenbach**. Sie erhielten von ihr mit entsprechender Würdigung ihrer filmischen Tätigkeiten eine Urkunde und Ansteck-Nadel für **25 jährige Mitgliedschaft im BDFA**.
Im Jahr **1973** traten **Robert Becker, Filmklub Offenbach sowie Heinz Witzke vom Filmclub Neu-Isenburg** dem BDFA bei. Sie erhielten für ihre **40 jährige Mitgliedschaft** ebenfalls eine Urkunde überreicht.
Auch Thomas Kempf bedankte sich bei seinem Clubmitglied für die geleistete Arbeit, lobte seine Bereitschaft zur Mitarbeit und erwähnte die von ihm erfolgte Herstellung der Filmdoku über die DAFF 2012 in Seligenstadt.

An den Filmclub Offenbach richtete die Vorsitzende nochmals ihren Dank an die Aktiven des Clubs für die Übernahme der Ausrichtung dieses Landesfestivals. Es werde immer schwieriger Menschen zu finden, die willens und fähig sind, diese Aufgabe zu übernehmen. Der Landesverband Hessen habe für die Ausrichtung der HAFF im Herbst noch keinen Ausrichter gefunden. Daher bestehe Diskussions- und Handlungsbedarf bei der anstehenden Jahreshauptversammlung mit den Clubleitern des BDFA Hessen.

An das Jurorenteam gerichtet: „Autoren stellen bekanntlich eine höchst empfindliche Menschensorte dar. Wer möchte dem widersprechen? - Ich kenne tatsächlich nur eine, die empfindlicher wäre. die Kritiker, meinte ***Arthur Schnitzler***. Während ***Luciano Pavarotti*** sagte: Das Wichtigste ist doch, sein Publikum zufrieden zu stellen. Die Kritiker mögen von einem Programm ganz begeistert sein. Wenn es das Publikum nicht ist, bringt es gar nichts! - Viel Vergnügen!“ ...und damit eröffnete sie als Veranstalter die 66. HAFF in Offenbach.

Es standen **14 Filme mit einer Projektionszeit von 200 Minuten** an, die in zwei Blöcke aufgeteilt waren. Diese wurden unter der Leitung von Herbert Du Bois zielführend und nachfragend von den Jurymitgliedern - für das Publikum interessant und fachkundig - diskutiert. Er erläuterte zur Einleitung der Filmbesprechung, dass die Juroren im Vorfeld informiert wurden, für die Autoren erkennbare Hinweise zu geben und alles anzusprechen,

was sie an den Filmen anzumerken haben: positive, aber auch Dinge, die vielleicht irritiert oder als nicht so günstig empfunden wurden. Und falls die Beurteilung einem Autor nicht gefallen sollte, hätte dieser die Gelegenheit, sich selbst einmal in die Jury zu setzen, um Filme zu besprechen....

So aufgefordert gab es in manchen Fällen durchaus unterschiedliche Sichtweisen, die dadurch neue Blickwinkel zur weiteren Diskussion eröffneten. Daher wurden auch für die Autoren weitere hilfreiche Erkenntnisse zur Filmmontage angesprochen. So erläuterte z.B. für die Anwesenden Klaus-Dieter Sepp als Medienprofi, was ein **„Teaser“** ist.
Ein Teaser ist in der Werbesprache ein kurzes Text- oder Bildelement, das zum Weiterlesen, -hören, -sehen, -klicken verleiten soll. Heute beginnen die meisten Fernsehserien mit einem Teaser. Dieser besteht häufig aus einem Zusammenschnitt wichtiger Szenen vorheriger Episoden, auch „Wiederholung“, „Zusammenfassung“ genannt, um einen zuvor erzeugten Spannungsbogen erneut aufzubauen oder Erklärungen zum besseren Verständnis der neuen Episode zu liefern.

Obwohl es sich um eine **Beurteilung der Filme auf der Landesebene** handelte war doch festzustellen, dass sich manche berechtigte Kritik der Jury auf die ***Grundlagen der Filmgestaltung, Lichtführung, Bildbearbeitung, Schnitt und Vertonung*** bezog. Dennoch ist anzumerken, dass einige Autoren die auf den regionalen Wettbewerben gemachten Anregungen der Jury zur Verbesserung ihrer Filme beachtet und umgesetzt hatten.

Das Ergebnis des Wettbewerbs nach der Beurteilung durch die 5 Juroren:

- 6 x ein dritter Preis
- 7 x ein zweiter Preis
- 1 x ein erster Preis
- Insgesamt 6 Weitermeldungen in die verschiedenen Filmkategorien der Bundesfilmfestivals (BFF) (siehe unten)

Der erste Preis wurde an folgenden Film vergeben:

Film Nr. 7 – Der Eisenbaum
Autor: Klaus Schardt, Film- und Videoclub Rüsselsheim
Thema: Ein „Eisenbaum“ wird einem Naturbaum gegenüber gestellt und erzählt....
Empfehlung der Jury zur Weitermeldung **BFF Natur**

Die zweiten Preise wurden an folgende Filme vergeben:

Film Nr. 1 – La Tour d`Auvergne
Autor: Wolfgang Lansdorf, Film- und Videofreunde Neu-Isenburg
Thema: Deutsch-französische Freundschaft; ehemalige Kriegsveteranen, die heute in einer anderen Perspektive zu sehen sind....

Film Nr. 4 – Ein Turm erzählt
Autor: Dr. Bruno Thelen, Film- und Videoclub Darmstadt
Thema: Der Kirchturm von Wittlich erzählt eine Geschichte über Jahrhunderte einer Stadtentwicklung
Empfehlung der Jury zur Weitermeldung: **BFF Doku**

Film Nr. 5 – Über den Meeresgrund nach Neuwerk
Autor: Doris und Helmut Krah, Film- und Videoclub Siegerland
Thema: Eine Kutschenfahrt auf dem Meeresgrund durch das Watt
Empfehlung der Jury zur Weitermeldung **BFF Report**

Film Nr. 8 – Rauch im Wald
Autor: Irene und Dr. Klaus Frank, Schmalfilmclub Erbach / Michelstadt
Thema: Darstellung der Köhlerarbeit im Odenwald zur Holzkohleherstellung....
Empfehlung der Jury zur Weitermeldung: **BFF Report**

Film Nr. 10 – Wo die Welt noch Balken hat

Autor: Werner und Hilde Eichhorn, Filmclub Offenbach
Thema: Ein Freund wünscht von dem Autoren ein Bild von Hann. Münden; ein Stadtrundgang

Film Nr. 11 – Narkotika

Autor: Rüdiger Schnorr, Film- und Videofreunde Neu-Isenburg
Thema: Ein Vater sucht einen verlorenen „Gegenstand“ für das schreiende Baby....

Empfehlung der Jury zur Weitermeldung: **BFF Spielfilm**

Film Nr. 14 – Sie leben noch

Autor: Klaus Lutze, Wiesbadener Filmkreis
Thema: Ein „Urlaubsaufenthalt in La Gomera bei den Hippies....
Empfehlung der Jury zur Weitermeldung: **BFF Lokales**

Die dritten Preise wurden an folgende Filme vergeben:

Film Nr. 2 – Mehr als Steine und Beton

Autor: Thomas Zatschker, Film, Foto-und Videofreunde Hanau
Thema: Die evangelische Kirchengemeinde Bad Vilbel feiert 50 Jahre Geburtstag. Vorstellung einer vielschichtigen Gemeindearbeit....

Film Nr. 3 – Hardos Traum von Afrika

Autor: Dr. Günther Franzen, Schmalfilmclub Erbach / Michelstadt
Thema: Eine Safari mit einem persönlichen Wunsch des Autors, einen Leoparden zu sehen....

Film Nr. 6 – Wanfrieder Irdenware

Autor: Günter Schneider, Eschweger Schmalfilm und Videofreunde
Thema: Töpferware aus Wanfried. Eine Zeitreise in die Vergangenheit der Töpfer, Keramik über die Werra bis nach Amerika...

Film Nr. 9 – Impressionen von unterwegs

Autor: Klaus Lutze, Wiesbadener Filmkreis
Thema: Ein Urlaubsaufenthalt in Kroatien in verschiedenen Orten....

Film Nr. 12 – China mit unseren Augen

Autor: Claus Weinreich, Einzelmitglied
Thema: Ein Besuch in China mit verschiedenen Besichtigungen und Begegnungen.....

Film Nr. 13 – Dresden, eine sehenswerte Stadt

Autor: Doris und Helmuth Krah, Film- und Videoclub Siegerland
Thema: Stadtbesichtigung von Sehenswürdigkeiten in Dresden nach dem Wiederaufbau....

Daher an dieser Stelle Dank und herzliche Glückwünsche an alle Preisträger, insbesondere aber an den Ausrichter-Club und seine Mitglieder für diese gelungene Veranstaltung im schönen Ledermuseum in Offenbach.